Sprachbooster B2 - Deutsche Geschichte

Die deutsche Geschichte ist geprägt von tiefgreifenden politischen Umbrüchen. Im 19. Jahrhundert gelang es Otto von Bismarck, die vielen kleinen Staaten unter preußischer Führung zu einem Nationalstaat zu vereinen. Das Deutsche Reich wurde 1871 gegründet. Die Phase nach dem Ersten Weltkrieg brachte die Weimarer Republik hervor, eine Demokratie, die jedoch wirtschaftlich und politisch instabil war. 1933 übernahm Adolf Hitler die Macht. Die nationalsozialistische Diktatur führte in den Zweiten Weltkrieg und zu millionenfacher Verfolgung und Zerstörung. Nach 1945 wurde Deutschland von den Alliierten besetzt und später in zwei Staaten geteilt: die Bundesrepublik Deutschland (BRD) und die Deutsche Demokratische Republik (DDR). Die Berliner Mauer, gebaut 1961, symbolisierte die Teilung. Erst 1989 kam es durch friedliche Proteste zur Öffnung der Mauer. Die Wiedervereinigung 1990 war ein komplexer Prozess mit vielen Herausforderungen für Politik und Gesellschaft. Deutschland entwickelte sich anschließend zu einer stabilen Demokratie und ist heute ein führendes Land in Europa.

Fragen zum Text:

1. Wer war Otto von Bismarck und was war seine Rolle?
2. Welche Probleme hatte die Weimarer Republik?
3. Was waren die Folgen der NS-Zeit für Deutschland?
4. Warum wurde die Berliner Mauer gebaut und was symbolisierte sie?
5. Was waren die Herausforderungen der Wiedervereinigung?